

## Inhouseveranstaltung

# „Rechtssicher und dennoch handlungsfähig in Berufungsverfahren“

25. Oktober 2018, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Senatssaal

### Veranstaltungsbeschreibung:

Berufungen sind ein strategisches Instrument zur Gestaltung und Steuerung der Entwicklung einer Hochschule. Sie sind dabei auch als verfahrenstechnische Herausforderung zu begreifen.

Den Schwerpunkt der Tagesveranstaltung bilden die rechtlichen Rahmenbedingungen der Neu- und Nachbesetzung von Professuren unter Beachtung aktueller Fälle aus der Rechtsprechung. Möglichkeiten der Umsetzung der rechtlichen Aspekte in Berufungsverfahren an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sollen gemeinsam diskutiert werden. Die Veranstaltung gliedert sich in vier thematische Blöcke wie folgt:

### Programmablauf:

10:00 – 11:00 Uhr	<b>Block I:</b> gesetzliche Ausgestaltung der Besetzung von Professuren in Sachsen-Anhalt
11:15 – 12:45 Uhr	<b>Block II:</b> Auswahlverfahren an der Hochschule, Verfahrensschritte, Mitwirkende, Ermessensspielraum
13:30 – 15:00 Uhr	<b>Block III:</b> Kommissionsmitwirkung und Befangenheit
15:15 – 16:45 Uhr	<b>Block IV:</b> Dokumentation, Rechtsschutz

### Referent:

Das Tagesseminar findet in Kooperation mit der Bundesvereinigung öffentliches Recht e.V. ([www.boer.de](http://www.boer.de)) statt. Der Referent, Herr Prof. Dr. Klaus Herrmann, ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht (2007), Partner der Dombert Rechtsanwälte Partnerschaft mbB in Potsdam und Honorarprofessor für Verwaltungsrecht und Wirtschaftsverwaltungsrecht an der BTU Cottbus-Senftenberg sowie Lehrbeauftragter für öffentliches Dienstrecht der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Er wirkt am BbgHG-Kommentar mit und tritt als Autor beamtenrechtlicher Fachveröffentlichungen zum Disziplinarrecht oder zum Recht der Wahlbeamten hervor. Seit 2008 ist er Hauptschriftleiter der Zeitschrift Landes- und Kommunalverwaltung (LKV) im Nomos-Verlag Baden-Baden.

### Zielgruppe:

- Dekane/innen der Fakultäten
- Berufungskommissions-Vorsitzende in laufenden und unmittelbar bevorstehenden Verfahren,
- Berufsbeauftragte,
- Referenten/innen und dezentrale Gleichstellungsbeauftragte

### Weitere Informationen und Anmeldung:

Frau Dr. Dagmar Arndt  
Tel.: 67 57305  
E-Mail: [dagmar.arndt@ovgu.de](mailto:dagmar.arndt@ovgu.de)  
Ab 1. Oktober 2018 per E-Mail an  
Kerstin Giesswein unter  
[kerstin.giesswein@ovgu.de](mailto:kerstin.giesswein@ovgu.de)

Anmeldeschluss: 12. Oktober 2018

**Teilnehmerbegrenzung:** 30 Personen